

Beilage A

Spezielle Auslegungsbedingungen Fernwärmeversorgung BIOENERGIE PONGAU für die Fernwärmenetze BISCHOFSHOFEN St. VEIT-Schwarzach St. JOHANN i. Pongau

Technische Anfragen:

Bioenergie Pongau GmbH
Heizhausgasse 9
A-5500 Bischofshofen

Kontakt:

☎ +43(0)6462 220 67
✉ office@bioenergie-pongau.at

Besondere Ergänzungen für das Fernwärmenetz:

Betriebsweise: gleitend nach Außentemperatur

Wärmelieferung: ganzjährig

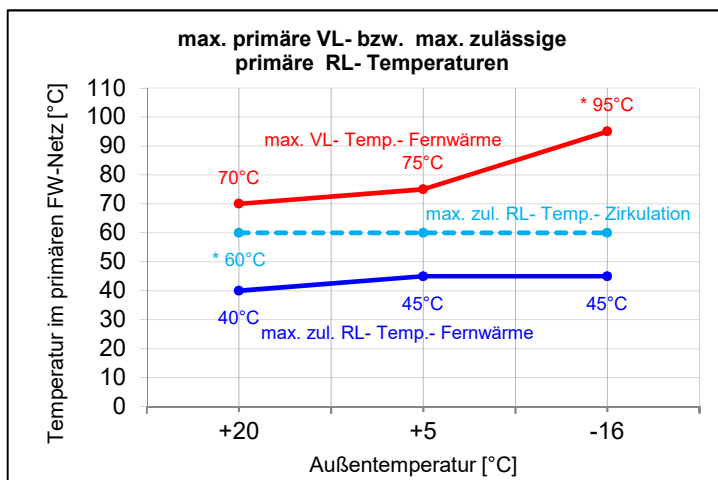
Als Heizungsregler ist das Schneid MR12 zu verwenden

Auslegungsdaten für primäre Anlagenkomponenten:

max. Nenndruck:	25	bar
max. Nenntemperatur:	130	°C
max. Nennspreizung:	50	K
max. Differenzdruck zw. VL und RL:	16	bar

Betriebsdaten im primären FW- Netz BEP:

	°C	°C	°C
bei Außentemperatur:	+20	+5	-16
max. Vorlauftemp.- Fernwärme:	70	75	95
max. zul. Rücklauftemp.- Fernwärme:	40	45	45
max. zul. Rücklauftemp.- Zirkulation:	60	60	60



* ... max. VL- Temperatur bei -16°C Außentemperatur und kälter!

* ... max. zul. Rücklauftemp. während Zirkulationsbetrieb bei TWE

Wärmezähler/ Durchflussteil:

WÜGST [kW]	max. Durchfluss [m³/h]	WZ- Ausführung [Dim./ Druckstufe] ohne Dichtung	WZ- Baulänge [mm]	Einlauf- strecke [mm]	Auslauf- strecke [mm]	WZ- Verbindungsart	Montage 1/2" Schweißmuffen	
							Vorlauf	Rücklauf
0-87	1,5	G ¾"/PN25	110	nicht erforderlich		Gewinde	90°- gerade	90°- gerade
88-145	2,5	G 1"/PN25	130	nicht erforderlich		Gewinde	90°- gerade	90°- gerade
146-349	6	G 5/4"/PN25	260	160	100	Gewinde	45°- schräg	45°- schräg
350-581	10	DN40/PN25	300	200	120	Flansch	45°- schräg	45°- schräg
582-872	15	DN50/PN25	270	250	150	Flansch	45°- schräg	45°- schräg
873-1453	25	DN65/PN25	300	325	195	Flansch	45°- schräg	45°- schräg
1454-2326	40	DN80/PN25	300	400	240	Flansch	45°- schräg	45°- schräg
2327-3488	60	DN100/PN25	360	500	300	Flansch	45°- schräg	45°- schräg

Der Durchflussteil, die Tauchhülsen und die Temperaturfühler werden von der BEP beigestellt und eingebaut.